

**LANGUE VIVANTE II****Epreuve du 1^{er} groupe****ALLEMAND****Wir bleiben - für immer**

Bei meiner **Entscheidung**, nach Deutschland zu kommen, hat die **Wirtschaftskrise** eine wichtige Rolle gespielt. Ich bin 34 Jahre alt. Fünf meiner Freunde in meinem Alter leben noch bei ihren Eltern, weil sie sich keine eigene Wohnung leisten können. Ich hatte in Spanien alles: Eine schöne Wohnung, Arbeit als Journalist, Familie und Freunde. Als Architektin hatte aber
5 meine Frau keine Möglichkeit, dort zu arbeiten. Für uns war deshalb klar, dass wir wegmussten. 2011 kam meine Frau nach München, um Deutsch zu lernen. Und weil sie ganz schnell ein **Arbeitsangebot** bekam, ist sie geblieben. Ein Jahr später **kam** ich **nach**. Für mich war am Anfang viel schwerer: Ich konnte kein Deutsch und auch nicht genug Englisch, um als Journalist zu arbeiten. So habe ich angefangen, als Reiseführer zu arbeiten. Ich habe einen VW-Bus
10 gekauft und fuhr spanischsprachige Touristen rund um München.

Was meine Frau und ich hier wirklich toll finden, ist die Fahrradkultur: Die Deutschen fahren für vieles Fahrrad. In München brauche ich das Auto nur beruflich. In Spanien wäre das unmöglich: Alle fahren Auto, für alles! Es gefällt uns hier sehr. Im Dezember ist unsere Tochter Altana geboren worden. Sie ist unsere Zukunft: Eine richtige Münchenerin.

15 Was uns in Deutschland fehlt, ist Flexibilität und Spontaneität. Typisch deutsch ist ein bestimmter Mangel an Flexibilität. Damit meine ich nicht nur die Menschen, sondern, wie alles funktioniert. Hier ist alles geregelt und jeder muss **sich an dem Gesetz orientieren**. Manchmal finde ich das verrückt. In Spanien ist es anders. Wir sind viel spontaner, oft finden wir eine flexible Lösung.

20 Die andere Seite ist aber, dass in Deutschland vieles funktioniert, zum Beispiel die Wirtschaft. Das ist das Gute. Deshalb sind wir ja hergekommen. Es ist uns sehr wichtig, uns zu integrieren.

Nach Jordi Orts Monllor, aus **Deutsch perfekt**, Seite 21, 02/2016

Vocabulaire :

die Entscheidung: la décision ; **die Wirtschaft** : l'économie ; **das Angebot** : l'offre ;

nachkommen: rejoindre ; **sich an dem Gesetz orientieren**: se conformer à la loi

LANGUE VIVANTE II

Epreuve du 1^{er} groupe

1. COMPREHENSION DU TEXTE (8 points)

1.1 Vrai ou faux ? Cocher la bonne réponse. Justifier par une citation du texte (2 points)

affirmation	vrai	faux	Justification
Jordi und seine Frau sind nach Deutschland gekommen, nur um eine andere Kultur zu erleben.			
Spanier und Deutsche haben die gleiche Flexibilität.			

1.2 Compléter en cochant a, b ou c pour avoir les idées du texte. (4 points)

- 1.2.1 Jordi ist nach Deutschland gekommen, weil....
 - a- er keine Arbeit in Spanien hatte.
 - b- seine Frau keine Arbeit in der Heimat finden konnte .
 - c- seine Freunde in Deutschland leben.
- 1.2.2 Jordi hatte in Spanien...
 - a- gute Lebensbedingungen.
 - b- schlechte Lebensbedingungen.
 - c- Probleme mit den Eltern.
- 1.2.3. Jordi fühlt sich besser in Deutschland als in Spanien, weil...
 - a- er und seine Frau berufstätig sind.
 - b- er seinen Beruf als Journalist in Deutschland weiterüben kann.
 - c- die Deutschen spontan sind.
- 1.2.4 Für seine Arbeit in Deutschland braucht Jordi ein...
 - a- Fahrrad.
 - b- Auto.
 - c- Motorrad.

1.3 Répondre aux questions suivantes. (2 points)

- Was brauchen Jordi und seine Frau, um sich als Ausländer gut in Deutschland zu integrieren?
- Welche Klischees hat Jordi den Deutschen gegenüber?

2. COMPETENCE LINGUISTIQUE (6 points)

2.1. Choisir les formes exactes du passif (2 points)

- Für den Bus musste ein Parkplatz (mieten-gemietet-mietet) (werden-worden-wurde).
- Die Wohnung (sind- hat- wird) als Büro für die Firma (benutzt- benutzen-benutzte).

2.2. Prétérit ou plus que parfait ? Mettre les verbes entre parenthèses au temps qui convient. (2 points)

Nachdem seine Frau nach Deutschland.....(fliegen),(wollen) Herr Monilor nicht mehr in Spanien bleiben.

2.3. Choisir parmi les mots suivants ceux qui conviennent (2 points)

(der - einen - dessen – dem – ein – die - des)
 Die Frau, für..... er alles verlassen hat, lebt in Deutschland. Der Mann hat Auto gekauft. Die Marke Autos ist VW. Mit Wagen fährt er durch die Stadt.

3. EXPRESSION PERSONNELLE 6 points) Un sujet au choix, à traiter entre 125 et 150 mots.

- ✚ Heutzutage verlassen viele junge Leute ihr Land und leben im Ausland. Warum ? Findest du das positiv oder negativ ? Möchtest du in deinem Land bleiben und arbeiten oder in einem anderen Land leben ? Gib bitte Argumente.
- ✚ In deiner Umgebung (entourage) leben auch Ausländer, die nicht integriert sind. Mit welchen Problemen sind sie meistens konfrontiert ? Wie kann man ihnen helfen? Erzähle !